

überbrücken PFARRBRIEF

Nummer 2 | 30. Januar -27. Februar 2022



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG



Symbol des Friedens

Mehr als 1000 Kraniche
in St. Bartholomäus Seite 10

Foto: Peter Wegener

MONATSTHEMA

Feier von Wortgottesdiensten
in der Stadtkirche Seite 2-3

IMPULS

„Aufbrechen – mutig sein“
von Tanja Becker Seite 4

RÜCKSCHAU STERNSINGERAKTION

Hausbesuche und
Segenstütchen Seite 12-13



Foto: Dr. Christiane Martin

CHRISTEN feiern Gottesdienst

Seit der Auferstehung Jesu Christi versammeln sich Menschen im Namen Jesu, des Herrn, um Gott zu danken und seiner großen Taten für das Heil aller Menschen zu gedenken, um sich zu stärken im Bekenntnis des gemeinsamen Glaubens und um ihr Leben auf das verheißene Reich Gottes auszurichten. (...)

Sie versammeln sich, um ihre Dankbarkeit gemeinsam auszudrücken, aber auch ihre Schuld und ihr Versagen zu bekennen. Sie können nicht aufhören, von ihrer Hoffnung zu singen und zu träumen und sehen darin einen unersetzlichen Dienst an der Menschheit. Sie feiern nicht, um dem Alltag zu entfliehen, sondern um ihn in der Kraft Gottes zu bestehen im Dienst am Nächsten. Durch ihre gottesdienstlichen Feiern und durch das, was darin geschieht, bekennen sie ihren Glauben, der sich vollendet, wenn er in der Liebe wirksam wird.

Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, Synodenbeschluss Gottesdienst 1, 1976

Jürgen Bietsch, Stefan Eichner, Stefanie Jelinek, Jan Gil, Waltraud Weidenbusch, Jutta Schnorbach, Anja Fürbach, Klaus Blumenstiel, Katharina Sauer-Wach (v.l.) und Christian Ende (nicht auf dem Bild) absolvieren den Kurs zur Leitung von Wortgottesfeiern.

Zum ehrenamtlichen Dienst gerüstet

Ausbildungskurs zur Leitung von Wortgottesfeiern geht nach der Theorie in die Praxisphase

Zehn Damen und Herren aus verschiedenen Gemeinden der Stadtkirche haben sich seit Sommer 2021 mit dem Thema Wortgottesfeier und der Leitung solcher Gottesdienste beschäftigt. Sie waren für die Teilnahme von ihrem jeweiligen Gemeindeteam vorgeschlagen worden.

An den sechs Abenden des Kurses, der von Pastoralreferentin Dr. Christiane Martin und Gemeindefereferentin Kirsten Kemper geleitet wurde, ging es unter anderem um die Liturgie der Kirche und ihre Geschichte, den Aufbau einer Wortgottesfeier, Musik im Gottesdienst und um die Verkündigung des Wortes Gottes in der Predigt. Neben den Informationen zu diesen Themenbereichen haben die Teilnehmenden immer auch reflektiert, was diese für ihren persönlichen Glauben und die Rolle als Leiterin bzw. Leiter von Gottesdiensten bedeuten.

Nach dem Abschluss des mehr theoretischen Teils gehen die Zehn nun in die Praxisphase, um das Erlernte anzuwenden und Erfahrungen zu sammeln. Geplant ist, dass sie bis zum Sommer zwei Wortgottesfeiern in ihrer Gemeinde vorbereiten und leiten. Dabei werden sie von Mentorinnen und Mentoren begleitet, die sie unterstützen und mit ihnen die gemachten Erfahrungen auswerten.

Diese geben am Ende ein Votum an den Leitenden Pfarrer, der schließlich in Freiburg die bischöfliche Beauftragung für die neuen ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter von Wortgottesfeiern in der Stadtkirche erbittet. Sie ergänzen den Pool von Ehrenamtlichen, die schon zuvor für diesen Dienst ausgebildet und beauftragt wurden.

Wortgottesfeiern regelmäßig auch am Sonntag

Pfarrgemeinderat stimmte neuer Regelung zu

Die Eucharistie ist unbestritten das Zentrum und der Höhepunkt gottesdienstlichen Feiern der Stadtkirche. Das macht nach wie vor auch ein Blick in die sonntägliche Gottesdienstübersicht – siehe Kasten rechts – deutlich. Seit Beginn des neuen Kirchenjahres mit dem ersten Advent gibt es auch regelmäßig Wort-Gottes-Feiern in den Gemeinden der Stadtkirche.

ENGPÄSSE IN DER „11-UHR-SCHIENE“

Im vergangenen Herbst hatte die Steuerungsgruppe Liturgie ihren Entwurf einer veränderten Gottesdienstordnung für die Stadtkirche im Pfarrgemeinderat zur Diskussion gestellt. Zu der Gruppe gehörten Matthäus Biermayer, Johannes Brandt, Josephine Kraft-Blaich, Martin Mark, Volker Nebel, Gaby Treiber und Martin Weinmann. Ihr Vorschlag sah vor, dass der bisherige Plan der Gottesdienste am Sonntag im Wesentlichen beibehalten und durch die Einführung einer Wortgottesfeier am Sonntagvormittag ergänzt wird. Diese findet nach Möglichkeit an den vier oder fünf Sonntagen eines Monats nach folgendem Schema statt und soll von Ehrenamtlichen geleitet werden:

- 1. Sonntag: Ziegelhausen St. Teresa
- 2. Sonntag: Weststadt St. Bonifatius
- 3. Sonntag: Süd (St. Johannes, St. Paul oder St. Peter)
- 4. Sonntag: West (St. Joseph, St. Marien o. St. Bartholomäus)
- 5. Sonntag: Nord (St. Raphael oder St. Vitus)

Hintergrund ist, dass es auf der „11-Uhr-Schiene“ mit Eucharistiefeiern an sechs Orten am Sonntagmorgen immer wieder zu Engpässen kam. Fünf Priester bilden derzeit das aktive Presbyterium der Stadtkirche: Johannes Brandt, Alexander Czech, Martin Mark, Josef Mohr und Chinedu Nweke. Sie werden regelmäßig unterstützt von Dekanatsjugendseelsorger Sebastian Feuerstein und Ruhestandspfarrer Wolfgang Oser. Darüber hinaus zeichnet Hochschulpfarrer Thomas Rutte um 9.30 für die Eucharistiefeier in Schlierbach sowie an vier von fünf Sonntagen für den Abendgottesdienst in der Jesuitenkirche verantwortlich.

NOCH NICHT ZU 100 PROZENT UMSETZBAR

Der Pfarrgemeinderat hat im Oktober der vorgeschlagenen Regelung mit großer Mehrheit zugestimmt, auch wenn noch nicht alle Voraussetzungen für deren Umsetzung gegeben sind. Denn noch stehen nicht überall genügend ehrenamtliche Frauen und Männer zur Verfügung, die diese Dienste übernehmen. Weitere zehn Personen nehmen derzeit am Ausbildungskurs der Stadtkirche teil (siehe Bericht auf Seite 2) und qualifizieren sich für den Dienst der Gottesdienstleitung. Die Ehrenamtlichen werden zudem von Mitgliedern des Seelsorgeteams unterstützt, die verschiedentlich Termine übernehmen.

Die Zustimmung des Pfarrgemeinderats erfolgte auch auf dem

SONNTAGSGOTTESDIENSTE in der Stadtkirche

Vier Messfeiern am Samstag:

- St. Vitus
- St. Anna (coronabedingt z. Zt. Jesuitenkirche)
- West (St. Joseph, St. Marien oder St. Bartholomäus)
- Süd (St. Johannes, St. Paul oder St. Peter)

Zwei Messfeiern am Sonntag um 9.30 Uhr

- West (St. Joseph, St. Marien oder St. Bartholomäus)
 - Süd (St. Johannes, St. Paul oder St. Peter)
- Der 9.30 Uhr-Termin in St. Laurentius Schlierbach ist an die Person von Hochschulpfarrer Thomas Rutte gebunden.

Fünf Messfeiern am Sonntag um 11.00 Uhr

- Jesuitenkirche
- St. Teresa
- St. Bonifatius
- Norden (St. Raphael oder St. Vitus)
- Westen (St. Joseph, St. Marien oder St. Bartholomäus)
- Süden (St. Johannes, St. Paul oder St. Peter)

An jeweils einem der Orte findet eine Wortgottesfeier statt.

Zwei Messfeiern am Sonntagabend um 18.30 Uhr

- St. Raphael
- Jesuitenkirche, wo das Katholische Universitätszentrum bzw. einmal im Monat die Stadtkirche die Verantwortung tragen.

In dieser Übersicht nicht aufgeführt sind die Sonntagsgottesdienste in anderen Sprachen oder Riten sowie die Feiern im Stift Neuburg und den Kapellen der Krankenhäuser und Kliniken.

Hintergrund, dass die vorgeschlagene Regelung zunächst probeweise für ein Jahr gelten soll.

MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT

Pfarrgemeinderat und Steuerungsgruppe Liturgie stimmten darin überein, dass weiterhin in jeder der zwölf Gemeinden der Stadtkirche eine gottesdienstliche Feier am Sonntag bzw. am Vorabend stattfinden sollte. Das wurde letztlich höher bewertet als die Vorgabe, dass Wortgottesfeiern am Sonntag nur dann sinnvoll sind, wenn in der näheren Umgebung keine Eucharistiefeier stattfindet.

Es geht auch darum, sich für eine Zukunft zu rüsten, in der die Zahl der Priester wahrscheinlich nicht größer wird und ehrenamtliches Engagement noch notwendiger sein wird als heute, um regelmäßig und überall in den Gemeinden Gottesdienst zu feiern.

PETER WEGENER



Aufbrechen – mutig sein

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Mitchristen in der Stadtkirche!

„Ob sich ein Weg lohnt, erkennst du erst, wenn du losgegangen bist“. Dieser Spruch auf einer Postkarte begleitet mich schon seit vielen Jahren.

Sicher haben Sie auch schon ähnliche Situationen erlebt: Es steht ein Jobwechsel an und damit verbunden ein Umzug in eine andere Stadt. Oder ein Wunsch, eine Erwartung ist nicht so in Erfüllung gegangen, wie wir es uns erhofft haben und nun müssen wir uns neu orientieren.

Auch ich bin (berufsbedingt) schon einige Male umgezogen. Vorsichtig und gleichzeitig entschlossen und optimistisch bin ich immer wieder diesen neuen Schritt gegangen. Begleitet haben mich dabei meine Familie, Freunde und Gottes Nähe. Der Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt ist für Kinder als auch für Erwachsene eine Herausforderung und nicht immer einfach. Die unterschiedlichsten Gefühle – Vorfreude, Trauer, Angst, Erleichterung – können damit verbunden sein.

Glauben und Beten ist Aufbrechen. Gott ist immer an meiner Seite. Gerade jetzt in der Übergangszeit zwischen Winter und Frühling erleben wir es jeden Tag. Die Natur bricht langsam auf, die Frühblüher, Weidenkätzchen beginnen zu blühen und duften herrlich. Uns Menschen zieht es raus in die Natur.

Gott lässt auch immer wieder Menschen aufbrechen: Abraham, das Volk Israel, Maria und Josef, die Jünger und auch mich und dich. Abraham verlässt als Gesegneter seine Heimat. Er steht



unter Gottes Schutz. Diese Zusage bedeutet für ihn mehr als nur persönlicher Beistand. So wird Abraham selbst zum Segen für andere gibt den Zuspruch Gottes weiter. Auch das Volk Israel und Maria und Josef werden von Gott auf ihrem beschwerlichen Weg begleitet. Sie wissen nicht, was sie am Ende ihrer Reise erwarten werden, vertrauen auf Gottes Zusage und ziehen los.

Wenn ich meine „Heimat“ – alt Gewohntes verlasse, wird auch vieles in mir aufbrechen. Selbstverständlichkeiten fallen weg, Alltägliches wird in Frage gestellt und macht Platz für neue Ideen, neue Kreativität. Manchmal kann solches Aufbrechen auch weh tun. Nicht immer fällt es leicht, liebgewonnene Menschen und Dinge zurückzulassen. Und dennoch gilt Gottes Zusage. Wir sind nicht alleine auf unserem Weg, er stärkt uns den Rücken, bei jedem unserer Schritte. „Ob sich ein Weg lohnt, erkennst du erst, wenn du losgegangen bist.“

Liebe Mitchristen, ich wünsche Ihnen die Zusage Gottes, mutige neue Schritte zu wagen. „Gott geht mit, worauf du dich verlassen kannst.“

Tanja Becker
Tanja Becker

AUS DEM INHALT

GOTTESDIENSTE	AB SEITE 5	ST. BARTHOLOMÄUS	15	ST. PAUL	17
AUS DER STADTKIRCHE	AB SEITE 9	ST. JOHANNES	15	ST. PETER	17-18
AUS DEN GEMEINDEN	AB SEITE 14	ST. JOSEPH	16	ST. RAPHAEL / ST. VITUS	18
HEILIG GEIST	14	ST. LAURENTIUS (ZIEGELHAUSEN)	16	PERSONEN & ORTE	19
PHILIPP NERI	14-15	ST. MARIEN	16	PFARRBÜROS	20

4. Sonntag im Jahreskreis

30. Januar 2022

1. Lesung: Jer 1, 4-5. 17-19 | 2. Lesung: 1 Kor 12, 31-13, 13
Evangelium: Lk 4, 21-30

AM VORABEND Samstag 29.01.

- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **MARK** (Anneliese Schmitt / Hildegard Maldinger) ◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
◀ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR** (Hildegard Neuhaus)

AM TAG Sonntag 30.01.

- 9.30 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **BRANDT**
(Jakob u. Irma Berzel / Dieter Gabel)
9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
9.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier **MARK**
10.00 | **St. Johannes** Ök. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
11.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **BRANDT** (Maria Herzig / Tobias Goebels / Georg, Elisabeth u. Franz-Josef Bub / Leonie u. Rudolf Wild u. Angeh. / Katharina u. Franz Kohler, Fritz Strauß u. Angeh.)
11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **CZECH**
11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **OSER**
11.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **MARK**
11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **DIMPFEL**
11.00 | **St. Raphael** Wortgottesfeier **BLUMENSTIEL/SCHMOLZ**
13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
18.30 | **Jesuitenkirche** Universitätsgottesdienst **RUTTE**
18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR** (Gertrud Sack)
19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**

Montag 31.01. Hl. Johannes Bosco

- 18.30 | **St. Michael** Vesper
18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier (Walter Steckel)
◀ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 01.02.

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier
(Fam. Baranowski, Kreuzer u. Weikert)
12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier

Mittwoch 02.02. Darstellung des Herrn

- Eucharistiefeiern mit Kerzenssegnung und Blasiussegen**
9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier (Hedwig Vierling)
► Eucharistische Anbetung bis 12.00
16.30 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier
18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier mitgestaltet von der Schola
18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier ◀ 17.15 Rosenkranzgebet
18.30 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier
18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier (Fritz Herold)

Donnerstag 03.02. Hl. Blasius

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier mit Blasiussegen
(Hildegard Maldinger) ◀ 17.15 Rosenkranzgebet
18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier mit Blasiussegen
18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Foto: Peter Wegener

INFORMATIONEN zum Gottesdienstbesuch

BEGRENZTE ZAHL VON PLÄTZEN

Eine Anmeldung zu den anderen Gottesdiensten ist derzeit nicht notwendig. Weiterhin steht in den Kirchen aber nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und folgen den Hinweisen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

ERFASSUNG DER DATEN DER MITFEIERNDEN

Derzeit sind von allen Mitfeiernden Name und Vorname sowie Adresse oder Telefonnummer zu erfassen. Entsprechende Formblätter sind beim Betreten der Kirche auszufüllen. Um längere Wartezeiten vor dem Gottesdienst zu vermeiden, kann das Formblatt über die Website der Stadtkirche heruntergeladen und schon ausgefüllt zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Die Erfassung kann auch mit der **Luca-App** geschehen.

TRAGEN EINES MUND-NASE-SCHUTZES

Alle Mitfeiernden sind verpflichtet, während des ganzen Gottesdienstes eine **FFP2-Maske** zu tragen.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDES

Notwendigen **Abstand** (1,5 Meter) zwischen Personen bitte einhalten!

Möglichkeiten zur **Handdesinfektion** stehen für Sie bereit.

Benutzen Sie - wenn möglich - Ihr **eigenes Gotteslob**.

Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Bitte verzichten Sie weiterhin auf den **Friedensgruß** mit Handschlag.

Bitte vermeiden Sie mögliche **Berührungen der Hände** während der Kommunion.

Mundkommunion ist derzeit nicht möglich.

Die **Kollekte** erfolgt am Ausgang.

Freitag 04.02.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
(Monika Baumann, Agathe Zartmann, Gerhard u. Günther Haußmann,
Renate u. Jakob Bach / Paul Lehmann)
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
- 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 05.02. Hl. Agatha

- 17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef
Mohr, ☎ 4352-422

5. Sonntag im Jahreskreis

6. Februar 2022

1. Lesung: Jes 6, 1-2a. 3-8 | 2. Lesung: 1 Kor 15, 1-11
Evangelium: Lk 5, 1-11

AM VORABEND Samstag 05.02.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **MARK**
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **BRANDT** (Maria u. Karl Broll, Heinrich
Pollok, Monika Köster)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
Kollekte für den Armendienst
◀ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR**
(Alfons Heck, Franz-Josef Haschke)

AM TAG Sonntag 06.02.

- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Wortgottesfeier **GRÜN**
- 9.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **MARK** (Sr. Clementia geb.
Edeltrud Rau / Erika Lehrmann - erbeten von den Senioren)
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 9.30 | **St. Peter** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT** 🙌
Kollekte für den Armendienst
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **CZECH** 🙌
- 11.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
- 11.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **MARK** (Hildegard Maldinger)
- 11.00 | **St. Teresa** Wortgottesfeier **KOHLMANN-LIER**
- 11.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **BUCK**
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
- 16.00 | **St. Bonifatius** Indischer Gottesdienst
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
(Jahrtagsstiftung Wanda Carolus u. Angeh., Christian Soell)
- 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**
- 20.00 | **Abtei Neuburg** Taié-Gottesdienst

Montag 07.02.

- 18.30 | **St. Michael** Taizégebet
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier (Alfred Jakob)
◀ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 08.02.

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier
(Waltraud Müller - erbeten von der kfd)
- 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier

Mittwoch 09.02.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier (Alexander Hammerschmidt u. verst.
Angeh., Alexander Schneider u. verst. Angeh.)
▶ Eucharist. Anbetung bis 12.00
- 16.30 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier

Donnerstag 10.02. Hl. Scholastika

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier (Hildegard Maldinger)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 11.02.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
- 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 12.02.

- 17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef
Mohr, ☎ 4352-422

6. Sonntag im Jahreskreis

13. Februar 2022

1. Lesung: Jer 17, 5-8 | 2. Lesung: 1 Kor 15, 12. 16-20
Evangelium: Lk 6, 17. 20-26

AM VORABEND Samstag 12.02.

- 18.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **NWEKE** (Josefa u. Edmund Lauinger
u. Angeh. / Elisabeth u. Walter Pförtner u. Angeh. / Martha Glombitza)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
(Ingeborg u. Franz Beischler / Inge Burck - erbeten von der kfd)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **CZECH**
◀ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR**

AM TAG Sonntag 13.02.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Wortgottesfeier **GRÜN**
- 9.30 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **MARK** 🌐
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 9.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier **NWEKE**
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **CZECH**
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **OSER**
- 11.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
- 11.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **MARK**
- 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**

- 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **BRANDT** (Adelheid Sellner)
 12.30 | **St. Raphael** Taufe von Jonas Hochfeldt
 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
 18.30 | **Jesuitenkirche** Universitätsgottesdienst
 zum Semesterabschluss **RUTTE**
 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR** (Fam. Fellhauer u. Hecker)
 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**

Montag 14.02. Hl. Cyrill und hl. Methodius

- 18.30 | **St. Michael** Taizégebet
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier (Hans-Peter Knörr)
 ◀ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 15.02.

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier
 (Harald Hege, Pfr. Bernhard Ripperger u. verst. Angeh.)
 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier

Mittwoch 16.02.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier ▶ Eucharist. Anbetung bis 12 Uhr
 16.30 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier
 18.30 | **St. Michael** Abendgottesdienst „Hören auf Gott“
 20.00 | **Jesuitenkirche** Taizé-Gottesdienst

Donnerstag 17.02.

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier (Hildegard Maldinger)
 ▶ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 18.02.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
 ▶ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 19.02.

- 17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef
 Mohr, ☎ 4352-422



Zeichnung von Hendrik Goltzius (1589)

7. Sonntag im Jahreskreis

20. Februar 2022

1. Lesung: 1 Sam 26, 2. 7-9. 12-13. 22-23
 2. Lesung: 1 Kor 15, 45-49 | Evangelium: Lk 6, 27-38

AM VORABEND Samstag 19.02.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **MARK**
 ▶ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **NWEKE**
 ▶ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
 Kollekte für die St. Anna Kirche
 ▶ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **BUCK**

AM TAG Sonntag 20.02.

- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Eucharistiefeier **IHLE**
 9.30 | **St. Peter** Eucharistiefeier **BRANDT**
 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
 9.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **OSER** (Johannes Delfs /
 Alois Hochlehner / Michael Kastl / Wolfgang Herrmann / Rosemarie u.
 Rudi Fagherazzi u. Angeh.)
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT** 🙌
 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **MARK** 🙌
 11.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **NWEKE** 🙌
 11.00 | **St. Marien** Wortgottesfeier **BIETSCH/WEIDENBUSCH**
 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **CZECH**
 11.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR**
 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
 19.30 | **Kopf klinik** Wortgottesfeier **BICKHARDT**

Montag 21.02.

- 18.30 | **St. Michael** Taizégebet
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier (Rosemarie Unger u. Maria Schörg)
 ▶ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 22.02. Kathedra Petri

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier (Brigitte Schiemann - er-
 beten von der kfd / Franz, Rudolf u. Leo Wiegand)
 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier

Mittwoch 23.02. Hl. Polykarp

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier ▶ Eucharist. Anbetung bis 12 Uhr
 16.30 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier

Donnerstag 24.02. Hl. Matthias, Apostel

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier (Fam. Huber u. Bauknecht, leb. u.
 verst. Angeh.) ▶ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
 (Fam. Schilling u. Winter zur Jahrtagsstiftung)
 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Der heilige Matthias gilt als der „deutsche“ Apostel, sein Grab wird in der Abtei St. Matthias in Trier verehrt.

Freitag 25.02.

- 15.00 | **Parkresidenz am Neckar (Zgh.)** Wortgottesfeier
 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
 ◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 26.02.

- 17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef Mohr, ☎ 4352-422

8. Sonntag im Jahreskreis

27. Februar 2022

1. Lesung: Sir 27, 4-7 | 2. Lesung: 1 Kor 15, 54-58
 Evangelium: Lk 6, 39-45

AM VORABEND Samstag 26.02.

- 18.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
 ▶ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **NWEKE**
 (Johannes u. Clementine Engelhardt, Ludwig u. Therese Dexheimer,
 Josef Dexheimer) ▶ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **CZECH**
 ▶ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier (Rudolf Köhler) **MOHR**

AM TAG Sonntag 27.02.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Wortgottesfeier **GRÜN**
 9.30 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **BRANDT**
 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
 9.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier **MARK**
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **CZECH**
 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **MARK**
 11.00 | **St. Johannes** Wortgottesfeier **OSTERWALD**
 11.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **BRANDT** 🙌
 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **NWEKE**
 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **RUTTE**
 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR** (Babara Frimmel)
 19.30 | **Kopflinik** Eucharistiefeier **HESS**

● **Messfeiern im außerordentlichen Ritus**

Lateinische Messfeier im außerordentlichen Ritus nach dem Römischen Messbuch von 1962 in der St. Anna-Kirche. Wegen der begrenzten Zahl von Plätzen finden jeweils zwei Messfeiern statt: um 16.30 Uhr und um 18 Uhr. Die Termine sind: 6. und 20. Februar.

**13.2.22 | 18.30 Uhr | 6. Sonntag im Jahreskreis**

Semesterabschlussgottesdienst des Kath. Universitätszentrums
 Musik für Trompete und Orgel
 Clément Schuppert, Trompete | Markus Uhl, Orgel



Foto: privat

La Stravaganza Veneziana

Mehrhörige Musik von Giovanni Gabrieli, Girolamo Frescobaldi u.a. für 14 Trompeten und 16 Posaunen

**Konzert in der Jesuitenkirche
 am Freitag, 25. Februar, um 19.30 Uhr**

Im ersten Konzert des Jahres an der Jesuitenkirche Heidelberg erfüllt ein Bläserensemble der Musikhochschule Karlsruhe den weiten Klangraum des Mittelschiffs mit Werken der Venezianischen Mehrhörigkeit.

Unter der Leitung ihrer Professoren Reinhold Friedrich (Trompete) und Brandt Attema (Posaune) tragen die Musiker den Geist von San Marco mitten in die Heidelberger Altstadt. Neben Canzonen Giovanni Gabrielis erklingt Musik einiger Zeitgenossen wie Girolamo Frescobaldi, Pietro Lappi, Tiburtio Massaino oder Ludovico Viadana. An einer mitteltönig-gestimmten Truhenorgel begleitet Peter Gortner das Ensemble. Im Bedürfnis nach reinen Terzen und weiten Quinten kommen die Blechbläser so mit modernem Instrumentarium der Idee einer historisch informierten Aufführungspraxis entgegen. Die Leitung liegt bei Reinhold Friedrich (Foto), der ebenfalls an der Solotrompete zu hören ist.

Ergänzt wird das Programm durch Orgelmusik. Markus Uhl spielt hierzu an den beiden Kuhn-Organen der Jesuitenkirche.

Karten für dieses Konzert gibt es zu € 15/10 bei allen Vorverkaufsstellen, unter WWW.RESERVIX.DE und an der Abendkasse ab 18.45 Uhr.

Das Konzert wird unter den am Konzerttag gültigen Corona-Bedingungen durchgeführt.

Aus der Stadtkirche

● Nur mit FFP2-Maske zum Gottesdienst

Bitte beachten Sie die Veränderung der Vorschrift zum Tragen einer Maske im Gottesdienst. Mit Wirkung vom 12. Januar 2022 hat das Land Baden-Württemberg die schon bisher geltende Maskenpflicht folgendermaßen nachgeschärft: „Innerhalb geschlossener Räume müssen in der Warn- und den Alarmstufen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen.“

Das Tragen einer FFP2-Maske ist seither Standard nicht nur für den Gottesdienstbesuch sondern für alle anderen kirchlichen Veranstaltungen sowie bei Besucherverkehr in geschlossenen Räumen.

● Zwei Konzerte des Studierendenchors: „Wendepunkt“

Geleitet von Dirigentin María Rodríguez Luengo wird der Studierendenchor Heidelberg das Programm „Wendepunkt“ aufführen: am 29. Januar um 19 Uhr in St. Raphael Neuenheim und am 30. Januar um 17 Uhr in St. Peter Kirchheim.

„Wendepunkt“ ist eine vielfältige Zusammenstellung von Stücken der Alten Musik und Romantik, deren Charakteristika die Pfade, Richtungen und Wendepunkte ihrer Epoche widerspiegeln.

● Pfarrgemeinderat tagt am 10. März

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats ist für Donnerstag, 10. März, um 19.30 Uhr geplant. – Weitere Informationen dazu in der März-Ausgabe von überbrücken.

● Pilgerreise nach Spanien im Herbst 2022

Unterwegs auf den Spuren der heiligen Teresa von Avila – unter diesem Titel ist für den Herbst 2022 eine Flugreise mit Stationen u.a. in Toledo, Avila und Salamanca in Planung.

Die Reise findet voraussichtlich vom 29. Oktober bis 4./5. November statt. Bei Interesse wenden Sie sich an Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich.

● Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Ordinariats

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im ersten Halbjahr wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten: am 22. Februar und 10. Mai im Haus der katholischen Kirche, F 2, Mannheim.

Aufgrund der Erkrankung eines Mitarbeiters stehen die Termine für Heidelberg noch aus.

Die Gespräche finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.

Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Website:

[HTTP://WWW.EBFR.DE/HTML/OFFIZIALAT.HTML](http://www.ebfr.de/html/offizialat.html)

Herzlichen Dank

an alle, die sich in der Weihnachtszeit eingebracht haben:
in und um unsere Kirchen, in den Gottesdiensten, bei der Sternsinger-Aktion.

Ohne Sie und Euch wäre das nicht möglich gewesen.

Ein ganz besonderer Dank an

Ordner*innen

Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen

Kantor*innen und Instrumentalist*innen

Sänger*innen und Organist*innen

Ministrant*innen und Liturg*innen

Krippenspiel-Mitwirkende

Alle, die die Kirchen festlich geschmückt

und die Krippen aufgebaut haben

Messner*innen

Sternsinger*innen



Foto: Peter Wegener

Symbol des Friedens

Es ist eine alte japanische Legende, dass von den Göttern einen Wunsch erfüllt bekommt, wer tausend Kraniche aus Papier faltet. Das japanische Mädchen Sadako Sasaki, das nach dem Atombombenabwurf an Leukämie erkrankte und 1955 im Alter von zwölf Jahren starb, hatte mehr als tausend Kraniche gefaltet – ihr Wunsch nach Leben erfüllte sich leider nicht. Durch das Schicksal von Sadako Sasaki wurden die tausend Kraniche zu einem Symbol der internationalen Friedensbewegung. In der Gemeinde St. Bartholomäus in Wieblingen wurden im vergangenen Jahr rund 1300 Kraniche gefaltet, die Gaby Zartmann und die Pfadfinder der DPSG St. Bartholomäus zu einer beeindruckenden Skulptur in der Kirche zusammengefügt haben. Seit Ende November verkörpern sie dort sehr anschaulich und sehr ansehnlich den Wunsch nach Glück und Frieden.

Große Resonanz beim Krippenwettbewerb

Gewinner werden benachrichtigt

Bauklötze, Knete, Korken, Süßigkeiten und Nüsse, aber auch filigrane Bastelarbeiten aus Naturmaterialien, Scherenschnitte oder auch einfach bunte Zeichnungen - ganz modern oder ganz klassisch - beeindruckend vielfältige und kreative Einsendungen von jung und alt wurden eingereicht. Zahlreiche positive Rückmeldungen waren nicht nur von Dank für diese außergewöhnliche Aktion geprägt, sondern berichteten auch, wie bei der künstlerischen Arbeit der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen eine neue Auseinandersetzung mit dem Thema zustande kam.

Die Jury hat mit viel Freude die Einsendungen gesichtet und benachrichtigt nun die Gewinner in den drei Altersgruppen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier den Sponsoren: Spielzeugladen Neusser, Effata Weltladen und Zuckerladen Heidelberg; ebenso der Jury: Anna Rothfuß und Martin Treiber für die Gruppe Junge Erwachsene in der Stadtkirche (JES), die diese Aktion ins Leben gerufen hat, Dr. Christiane Martin, Dr. Franziska Geiges-Heindl und Daniela Stolz.

Alle Krippen werden als Online-Ausstellung über die Homepage der Stadtkirche bestaunt werden können – schauen Sie einfach mal wieder auf WWW.KATH-HD.DE vorbei.

„Zukunftsplan: Hoffnung“

Am Freitag, 4. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Wie in Heidelberg und Eppelheim der Weltgebetstag Anfang März gefeiert werden kann, erfahren Sie auf der Website der Stadtkirche und in der nächsten Ausgabe von überbrücken, die zum 27. Februar erscheint. – Mehr zum Thema im Netz: WWW.WELTGEBETSTAG.DE

BLICKWINKEL
Citypastoral Heidelberg



● Taizé-Gottesdienste

Sonntag, 6. Februar, 20 Uhr, Stift Neuburg
Mittwoch, 16. Februar, 20 Uhr, Jesuitenkirche

● Gesprächsangebot: Offenes Ohr

Wir sind da. Wenn du einfach jemanden zum Reden brauchst: Mittwochs 15 bis 18 Uhr im „Blickwinkel“, den Räumlichkeiten der Citypastoral gegenüber der Jesuitenkirche.

● **Offene Trauergruppe:** Montag, 7. Februar, 18 Uhr Gemeindefsaal

Information & Kontakt bei Pastoralreferentin Mirjam Umhauer oder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche.

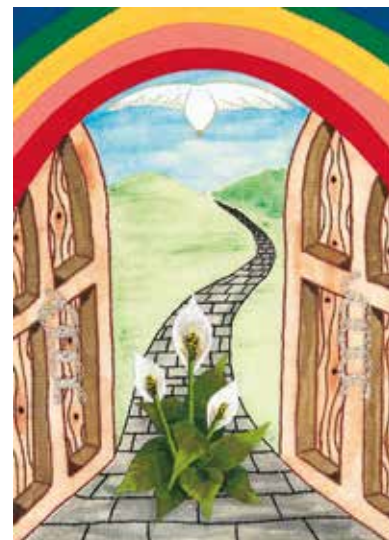


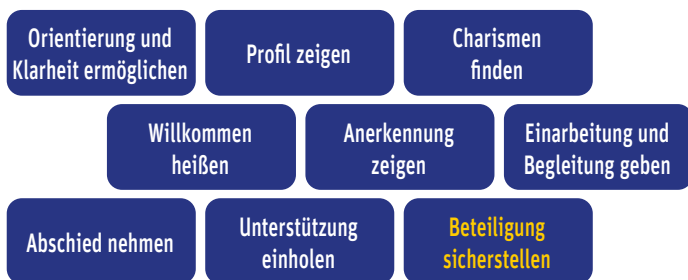
Bild zum Weltgebetstag 2022 von Angie Fox

Aktive Beteiligung ermöglichen

Damit Ehrenamtliche sich gerne engagieren, bedarf es einer Reihe von Aspekten, die eine Gruppe oder Einrichtung berücksichtigen kann. Heute widmen wir uns im Rahmen der Reihe „Engagementfreundliche Gruppe“ dem Thema Partizipation bzw. Beteiligung. Wieder können Gruppenverantwortliche anhand der Fragen prüfen, in wieweit echte Beteiligung von Engagierten in ihrer Gruppe vor Ort möglich ist.

BETEILIGUNG SICHERSTELLEN

Ob für ehrenamtlich Tätige ein Engagement attraktiv ist, hängt unter anderem auch davon ab, wie viel Möglichkeiten sie haben, sich aktiv zu beteiligen. Dazu gehört, dass sie sich einbringen und ihre Tätigkeit entsprechend gestalten können. In der Regel sehen sich Ehrenamtliche nicht in der Rolle der „nur“ Ausführenden. Sie haben sich für eine Tätigkeit entschieden, weil sie sich für ein konkretes Anliegen oder eine bestimmte Zielgruppe einsetzen möchten und etwas bewirken können. Sie möchten mitreden und mitentscheiden.



BETEILIGUNG BRAUCHT INFORMATION

So gibt es verschiedene Formen der Beteiligung: Eine Form der Beteiligung ist der Zugang zu den Räumen: Wer hat wie Zugang? Wer bekommt einen Schlüssel, und welche Art von Büro-Infrastruktur können die Ehrenamtlichen nutzen? Dazu ist es wichtig, die ehrenamtlich Tätigen in Entscheidungen, die ihren Tätigkeitsbereich betreffen, rechtzeitig und verantwortlich einzubinden. Dies bedarf zunächst gewisser Grundinformationen. Nur wer grundsätzlich weiß, was gerade in der Gruppe oder Einrichtung los ist, kann sich auch eine Meinung bilden und mitreden. Das kann über regelmäßige Austauschtreffen oder Info-Mails oder andere (analoge oder digitale) Formate geschehen.

BETEILIGUNG SCHAFFT MOTIVATION UND IDENTIFIKATION

Es bietet sich an, Angelegenheiten, die alle betreffen, gemeinsam und nicht allein durch die Gruppenverantwortlichen zu regeln. Gemeinsames Planen, Verabreden und Umsetzen hilft bei einem guten Miteinander. Insbesondere die Verbände (bspw. KJG, DPSG, kfd, Kolping) kennen diese Form der Partizipation. In demokratischen Strukturen wählen sie ihre Leitung und legen gemeinsam Schwerpunkte fest. Ihre Mitglieder können mitreden und werden gehört. Aber nicht nur für die Verbände ist Beteiligung ein wichtiger Punkt. In sämtlichen Engagementfeldern schafft Beteiligung ein Klima, in dem die Engagierten ihre Ideen (mit)teilen und motiviert dabei sind. Hier sind die

Gruppenverantwortlichen gefragt, Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen. Das können regelmäßige Treffen sein oder auch eine Box, in der Ideen hinterlegt werden können. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt.

TRANSPARENTE REGELN DER BETEILIGUNG BRINGEN KLARHEIT

Allerdings muss von Anfang an klar sein, welche Gestaltungsmöglichkeiten tatsächlich existieren. Klare und transparente Regeln zeigen, wie und in welchem Maß sich die einzelnen beteiligen können.

Auch die Art der Beteiligung muss zur ehrenamtlichen Aufgabe passen. Das kann in den verschiedenen Bereichen ganz unterschiedlich aussehen: Ein Lektor oder eine Lektorin kann nicht einfach die Sonntagstexte ändern. Bei einem besonderen Gottesdienst jedoch (wie z.B. am Valentinstag) sind die Gestaltungsmöglichkeiten bei Texten, Gebeten und Musik vielseitiger.

BETEILIGUNG IST ERLERNBAR

Beteiligung ist nicht immer leicht. Nicht alle sind gewohnt und gewillt, an Entscheidungen mitzuarbeiten und für sich und die eigenen Anliegen bzw. die der Zielgruppe einzustehen. Manch eine Gruppe oder Einzelne müssen das erst lernen und die Formen der Beteiligung entsprechend weiterentwickeln. Ganz konfliktfrei geht es da vermutlich auch nicht immer zu; insbesondere bei wichtigen Entscheidungen in der Gruppe. Aber es gilt, miteinander in offenen Dialog zu treten, einander zuzuhören, Argumente auszutauschen und konstruktiv mit Meinungsverschiedenheiten umzugehen. So können letzten Endes auch „bessere“, für alle sinnvolle Entscheidungen getroffen werden. Das kostet zwar Zeit, aber es lohnt sich: denn die ehrenamtlich Tätigen können leichter hinter den Dingen stehen, die sie mitentschieden haben. Das gilt für den Ablauf einer Veranstaltung genauso wie für die Schwerpunktthemen, die sich ein Gemeindeteam im Laufe der Zeit setzt. ANDREA BECKER

FRAGEN AUS DER CHECKLISTE

- Sorgen wir für eine angemessene Mitwirkung von Ehrenamtlichen an Entscheidungen, die sie selbst und ihre Tätigkeit betreffen?
- Welche Formen der Beteiligung haben wir in unserer Gruppe oder Einrichtung?
- Welche Entscheidungen können die Ehrenamtlichen selbst treffen? Welche benötigen eine Rückbindung an die Gruppenverantwortlichen?

Die aktuelle Checkliste unter:

[HTTPS://WWW.STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE/ENGAGEMENT](https://www.stadtkirche-heidelberg.de/engagement)



Dialog im +punkt.

Dialog im +punkt.“ und „Campus-Film“ sind Kooperationsveranstaltungsreihen von +punkt. und Bildungszentrum. Beide Einrichtungen bieten ihre Veranstaltungshinweise auch als Newsletter an, Anmeldung dazu auf der jeweiligen Website. Dort finden Sie auch das ganze Programm und aktuelle Informationen zu den aktuellen Corona-Einschränkungen.

WWW.BILDUNGSZENTRUM-HEIDELBERG.DE

WWW.PLUSPUNKT-INF130.DE



Dialog im +punkt Unter dem Titel „Divers denken lernen“ bietet der Dialog im +punkt. im Februar spannende und überraschende Einblicke in Bibel, christliche Tradition und (Geschlechter)Vielfalt.

Referentin ist die Theologin Raphaela Soden, Bildungsreferent*in im Referat Ehe-Familie-Diversität (Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg). Der Dialog findet als Zoom-Video-Konferenz statt. Anmeldung über die Websites von +punkt. oder Bildungszentrum.

TERMIN 13. Februar, 11.00-12.30 Uhr | TN-Gebühr: 5 Euro

Hausbesuche und Segenstütchen

Sternsingerinnen und Sternsinger halfen trotz der Pandemie der guten Sache

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ Das Motto der Aktion Dreikönigsingen passte in diesem Jahr gut in die pandemische Zeit. Zum zweiten Mal in Folge bremsten die Einschränkungen durch Corona das Engagement der „kleinen Könige“ aus.

Allerdings ließen sie sich nicht davon abhalten, sich kreativ für die gute Sache einzusetzen. Rohrbacher Sternsingerinnen und Sternsinger haben Texte, Lieder und ihren Segen in einem knapp zehnminütigen Video verbreitet, das von Martin Duncker zusammengestellt wurde.

Die Wieblinger haben sich zusammen mit Gemeindeferentin Tanja Becker zum Heidelberger Rathaus aufgemacht, wo sie von Oberbürgermeister Eckart Würzner empfangen wurden. Sie überreichten das Friedenslicht aus Betlehem und bekamen wie in jedem Jahr eine großzügige Spende des Rathauschefs. Vor Ort war auch eine Reporterin des SWR und hat die jungen Leute kurz für die Landesnachrichten interviewt.

In Eppelheim haben sich rund 40 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitungen auf den Weg gemacht, um Gottes Segen von der Krippe zu den Häusern ihrer Stadt zu bringen.

Statt einzelner Hausbesuche gab es am 8. Januar in Kirchheim die Lieder und den Segen an öffentlichen Plätzen und Gebäuden. Einzelne Passanten erhielten an der frischen Luft darüber hinaus einen „Segen 2 go“.

Wo die Sternsingerinnen und Sternsinger nicht unterwegs waren, gab es „Segenstütchen“ mit einem Stückchen Kreide, um den Segen „20*C+M+B+22“ selbst an die Haustür zu schreiben, oder einem Segensaufkleber.

Wie in Pandemiezeiten üblich, ließ sich die Aktion nicht langfristig und verlässlich planen, so dass kurzfristig entschieden werden musste, was geht. Für die Kinder und Erwachsenen, die unterwegs waren, hatte die Stadtkirche Schnelltests besorgt, die zusammen mit dem Tragen der Maske und dem Einhalten des Abstands das Sternsingen zu einer sicheren Sache gemacht haben.

Vor dem Rathaus brachte der achtjährige Laurin aus Wieblingen fürs Fernsehen ins Wort, was hoffentlich viele so empfinden: „Ich finde es schön, dass man anderen Kindern helfen kann... Man hat dann hinterher das ganze Jahr ein gutes Gefühl.“

ZU DEN BILDERN AUF DER RECHTEN SEITE

OBEN: Die Rohrbacher Sternsinger*innen haben die Texte und Lieder eines Hausbesuchs als Video ins Netz gestellt.

MITTE: Wieblinger Sternsinger*innen und Gemeindeferentin Tanja Becker wurden vor dem Rathaus von OB Eckart Würzner empfangen.

UNTEN: In Eppelheim wurden Hausbesuche absolviert, Kirchheims kleine Könige zogen von der Krippe los, um im Stadtteil den Segen zu verbreiten.



Mehr zur Jubiläumskampagne zum 125-Jährigen des deutschen Caritasverbands „Das machen wir gemeinsam“ im Netz: [HTTPS://WWW.DASMACHENWIRGEMEINSAM.DE/](https://www.dasmachenwirgemeinsam.de/)

er 2022 - Stadtkirche Heidelberg



GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN

 EIN KINDERRECHT
WELTWEIT



Fotos: Philipp Rothe | Bertram Swonke | privat | Screenshot

Aus den Gemeinden

Philipp Neri

Heilig Geist (Jesuitenkirche)

Kindergottesdienste am ersten und dritten Sonntag

Das Kindergottesdienst-Team der Jesuitenkirche bietet am ersten und dritten Sonntag eines Monats parallel zum sonntäglichen 11 Uhr-Gottesdienst einen Kindergottesdienst an. Die nächsten Termine sind der 6. und 20. Februar

Eine-Welt-Kreis: Coronabedingte Änderungen

Leider müssen wir coronabedingt unsere für den Februar geplanten Veranstaltungen ändern bzw. verschieben.

Die Aufführungen des Kindertheaters „Jim Knopf und die wilde 13“ können nicht am 5. und 6. Februar stattfinden. Wir planen nun, einen Film des Theaterstücks zu drehen. Diesen bieten wir Ihnen auf DVD oder Stick in einem Familienpaket mit Knabbergebäck und Kuchen an. Das Familienpaket zum Preis von 10 Euro wird im März verfügbar sein. Der Erlös ist für das Waldgärtnerprojekt in Haiti bestimmt.

Sie können ein Filmfamilienpaket bestellen; geben Sie dabei bitte an, ob Sie den Film auf DVD oder USB-Stick wünschen.

Kontakt: FAMILIEZORN@EMAIL.DE | ☎ 06221-166253

Der geplante Flohmarkt wird verlegt; der neue Termin ist Samstag, 30. April, 13-16 Uhr.

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist am 17. und 19. Januar erst ab 14 Uhr besetzt.

Sternsinger Aktion

Trotz der besonderen Situation konnte sich eine Sternsingergruppe auf den Weg machen. Es war ein langer Tag für die kleinen Könige und ihre Begleiter, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Sternsinger besuchten die Gottesdienste in der Christuskirche und St. Bonifatius, das Josefskrankenhaus und rund 30 Haushalte in den vier Stadtteilen der Gemeinde Philipp Neri. Verpflegt wurden sie in guter Tradition von Isolde Hauser. Und als besonderes Highlight: Im Jahr 2022 kamen genau 2.022 Euro als Spenden zusammen.

Frühstück im Winter

Es ist mittlerweile gute Tradition, dass St. Bonifatius in der ersten Januarwoche zum Frühstück im Winter einlädt. Das Team um Conny Eisenhauer packte jeden Morgen Verpflegungstüten mit allerlei Leckereien für die Bedürftigen.

Auch wenn das gewohnte Frühstück coronabedingt anders organisiert wurde, mussten die Besucherinnen und Besucher auf ein warmes Getränk, eine kurze Beregnung und ein freundliches Wort seitens des Helferteams nicht verzichten.

Schön, das in diesem Jahr auch ein paar neue Helferinnen und Helfer das Team verstärkten. Dem Team rund um Conny Eisenhauer herzlichen Dank!

Unterstützung für den Begrüßungsdienst gesucht

Leider zeichnet sich derzeit keine Änderung in der Corona Verordnung für unsere Gottesdienste ab. Um unsere bisherigen Helferinnen und Helfer zu unterstützen, die die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher begrüßen und einweisen, suchen wir weitere Interessierte, die sich vorstellen können hin und ▶

Abschied von Margarete Röhlen



Foto: privat

Die Gemeinde Philipp Neri, die Bonifazler, nehmen schweren Herzens Abschied von Margarete Röhlen, die nach langer, tapfer ertragener Krankheit am 4. Januar 2022 verstorben ist.

Margret Röhlen war zusammen mit ihrem Mann Gerhard jahrzehntelang ein „zuverlässiger Geist“ im Gemeindeleben von St. Bonifatius. Lange Zeit kümmerte sie sich mit anderen um das leibliche Wohl der Pfadfinder auf den Pfingst- und Sommerlagern. Sie war jederzeit Ansprechpartnerin für alle Nöte, vor allem der jüngeren Pfadis, immer herzlich und fröhlich.

Nach langem Engagement für die Jugend schlug später ihr Herz für die Senioren. Im vergangenen November konnte der von ihr so geliebte „Kaffeklatsch“ seinen 20. Geburtstag feiern. Die Geburtstagstorte schnitt Margret persönlich an.

Margret Röhlen war immer bereit zu helfen: bei Gemeindefesten, bei Konzerten, beim Spendeneintreiben – für die Caritas im roten Blazer!

Besonders dankbar sind wir für ihren langjährigen großartigen Einsatz beim Frühstück im Winter.

Wir vermissen sie am Sonntag nach dem Gottesdienst, wir vermissen ihren kritischen Geist, wir vermissen Margret Röhlen.

Ruhe in Frieden, liebe Margret.

Das Bild zeigt Margret und Gerhard Röhlen beim Kaffeeklatsch im November 2020.



Weihnachten im Kinderheim Freidorf/Temeswar

Die Jugendlichen und Betreuer des Kinderheims bedanken sich herzlich bei allen Gemeindemitgliedern, die sich an der Geschenkeaktion beteiligt haben. Weitere Bilder finden sich auf der Website der Gemeinde (stadtkirche-heidelberg.de/temeswar)

Neben der jährlichen Weihnachtsgeschenkeaktion spendet die Gemeinde zwei Mal im Jahr einen Geldbetrag in Höhe von 2.500 Euro und beteiligt sich so an den Heiz- und Unterhaltungskosten. Auch dieses Jahr bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

IBAN: DE28 6709 2300 0033 0184 01

Verwendungszweck: Kinderheim Temeswar

► wieder diesen Dienst zu übernehmen. Der Einsatz erfolgt nach individueller Absprache und Möglichkeiten. Dieser Dienst ermöglicht es uns, dass wir am Sonntag Gottesdienst feiern können! Bitte unterstützen sie uns!

In diesem Zusammenhang haben wir eine Bitte: Versuchen Sie bitte pünktlich zum Gottesdienstbeginn anwesend zu sein. Die Helferinnen und Helfer haben dann die Möglichkeit, ebenfalls ungestört den Gottesdienst mitzufeiern. Vielen Dank!

St. Johannes (Rohrbach)

● Aus dem Gemeindeteam

Bei unserem letzten, öffentlichen Treffen beschäftigten wir uns in engagierter Ernsthaftigkeit mit Themen, die für die Gemeinde von besonderer Bedeutung sind: Liturgische Gestalt künftiger Wortgottesdienste und Erarbeitung eines Profils.

Das Profil soll ein Arbeitsfeld herausheben, in dem sich die Gemeinde wiederfindet und beispielgebend für andere Gemeinden der Stadtkirche im Prozess des Zusammenwachsens wirken kann. Um eine breite Entscheidungsgrundlage zu gewinnen, ist als nächster Schritt eine Fragebogenaktion vorgesehen, zu der wir gern die kompetente Beratung durch die Steuerungsgruppe „Profilbildung“ in Anspruch nehmen.

Bei den künftigen Wortgottesdiensten geht es vornehmlich um die Frage - mit oder ohne Kommunion. Auch hier steht unsere endgültige Entscheidung noch aus und soll das Meinungsbild der Gottesdienstgemeinde einbeziehen. Nach einem ersten Erprobungsjahr soll dann, reflektiert, die weitere Wortgottesdienstarbeit festgelegt werden.

„Festlich geschmückt wie bei einer Hochzeitsfeier“-so lobten viele Gottesdienstbesucher unsere Verschönerungsaktion in St. Johannes. Schmucke Bänder mit Schleifen statt grauer Seile und Willkommens- und Segensverse der Bibel markieren nun die Bankreihen und die Sitzplätze.

Peter Stetzelberger

● Verkauf von fair gehandelten Produkten

Vor und nach dem Sonntagsgottesdienst am 6. Februar beginnt wieder der Verkauf von fair gehandelten Produkten des effata Weltladens. Das Team „Eine-Welt-Verkauf“ wird in diesem Jahr wieder an jedem ersten Sonntag im Monat den Verkauf anbieten und freut sich auf Ihren Besuch.

● Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet

Karl Paul Haben (100 Jahre), Alois Schmitt (81 Jahre)

● **Ökumenische Nachbarschaftshilfe:** Sprechstunde mittwochs 10-12 Uhr, ☎ 06221/302677, NBH-HD-SUED@GMX.DE

St. Bartholomäus (Wieblingen)

● Verkauf von Eine-Welt-Waren

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Gabi und Thomas Mühl (Maaßstr. 2-3, ☎ 833625, TMUEHL@GMX.DE). Die bestellten Waren können abgeholt oder nach Hause gebracht werden.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Ingeborg Bauer (92 Jahre), Josef Peschel (85 Jahre), Maria Steinbrenner (96 Jahre), Paul Lehmann (91 Jahre)

● Termine und Kontakte

Nachbarschaftshilfe: ☎ 4352-650 | Bürozeiten: Montag und Donnerstag 10-11 Uhr

Ministranten Kontakt: Raphael Buhl u. Rebekka Buhl, ☎ 788960, MINIS.WIEBLINGEN@GMX.DE

Pfadfinder/DPSG Kontakt: Lida Fieber, Frederic Zartmann, Benjamin Yildiz; VORSTAND@DPSG-WIEBLINGEN.DE

Kolpingfamilie Kontakt: Rosel Spranz, ☎ 831889

kfd Kontakt: Ellen Krause, ☎ 840203

Chor Cantamus Kontakt: Petra Stehle, ☎ 831613, CANTAMUS@WEB.DE

St. Joseph (Eppelheim)

● Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 3. Februar, geschlossen.

● 10jähriges Jubiläum des Kinderchors „Klangkörperchen“

Der für den 5. Februar geplante Auftakt des Jubiläumsjahres müssen wir aufgrund der Pandemie-Entwicklung leider verschieben. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir am Samstagnachmittag, 7. Mai, das 10jährige Bestehen des Kinderchores „Klangkörperchen“ feiern können, und freuen uns über alle, die dann dazukommen.



Die „Klangkörperchen“ – barock eingekleidet – bei einem Ausflug ins Mannheimer Schloss im Jahr 2018.

● „Das verrückte Lagerjahr“: Pfingstlager im Münstertal

Vom 6. bis 12. Juni werden wir zusammen im Landschulheim Luginsland im Münstertal wohnen und dort mit euch eine Woche voller Spiele, Spaß und Abenteuer unter dem Motto „Das verrückte Lagerjahr“ verbringen. Teilnehmen können alle Kinder von der 3. bis zur 7. Klasse. Die Anmeldungen können per E-Mail beim Pfarramt (st.joseph@kath-hd.de) erfragt werden. Auf Euch freut sich das Leiterteam des Pfingstlagers.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Erhard Fuß (92 Jahre), Christa Schönig (81 Jahre), Erika Lehrmann (90 Jahre), Brigitte Schiemann (79 Jahre), Anna Hack (93 Jahre), Michael Schell (52 Jahre), Angelika Zerner (65 Jahre), Ingeborg Burck (96 Jahre)

● Termine und Kontakte

Nachbarschaftshilfe ☎ 4332335

Ministranten Kontakt: Leopold Hege,

MINISTRANTEN-EPPELHEIM@GMX.DE

kfd Kontakt: Ulrike Geisser, ☎ 0162/1917902

GEISSER.ULRIKE@GMAIL.COM

Senioren Kontakt: Monika Häfner, ☎ 760147; Birgit Weingartner ☎ 7500090

Kinderchor „Klangkörperchen“ Kontakt: Ulrike Blumröder,

☎ 766301, Judith Schmitt-Helfferich, ☎ 4352-511

St. Laurentius (Ziegelhausen)

● Geschmückter Kolping-Baum brachte 600 Euro

Auch in ungewöhnlichen Zeiten konnte die Kolpingfamilie Ziegelhausen eine inzwischen liebgewordene Tradition fortsetzen: Ab dem 1. Adventssonntag stand vor der St. Teresa-Kirche wieder die Kolpingtanne, um in die Dunkelheit hinaus zu leuchten. Dieser Baum konnte gegen eine Spende an den vier Adventssonntagen geschmückt werden. Die Einnahmen von mehr als 600 Euro kommen wie jedes Jahr der Aktion „Glück verschenken“ des Internationalen Kolpingwerks zugute.

● Frauengesprächskreis Brotgruppe

Die Brotgruppe trifft sich am Mittwoch, 16. Februar, um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

● Gemeindeteam-Sitzung am 22. Februar

Das Gemeindeteam trifft sich am Donnerstag, 22. Februar, um 19 Uhr entweder digital oder im Pfarrzentrum.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Kathrin Glomb (39 Jahre), Adelheid Sellner (91 Jahre), Marianne Lorenz (90 Jahre)

● Kontakte

TeresaChor: INFO@BIMU.ORG

Pfadfinderstamm: VORSTAND@PFADFINDER-ZIEGELHAUSEN.DE

St. Marien (Pfaffengrund)

● Verkauf von fair gehandelten Waren

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist nach wie vor kein regelmäßiger Verkauf von fair gehandelten Waren vor oder nach den Gottesdiensten möglich. Darum bieten wir einen Lieferservice an. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Familie Jünger (☎ 707160 oder URTE.JUENGER@WEB.DE).

Das Warenangebot des Großhändlers kann unter WWW.EFFATA.DE eingesehen werden.

Das Team freut sich über jeden Auftrag, denn die fair gehandelten Produkte geben den Produzenten finanzielle Sicherheit. Zusätzlich hilft der faire Handel den Erzeugern, den besonders im Globalen Süden stark spürbaren Auswirkungen des Klimawandels durch vielfältige Maßnahmen zu begegnen.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Cordula Schwenzer (97 Jahre), Elisabeth Dollinger (94 Jahre), Marianne Walter (72 Jahre)

● Kontakte

Ministranten Kontakt: Monika & Jürgen Bietsch,

MINISTRANTEN-ST.MARIEN@WEB.DE

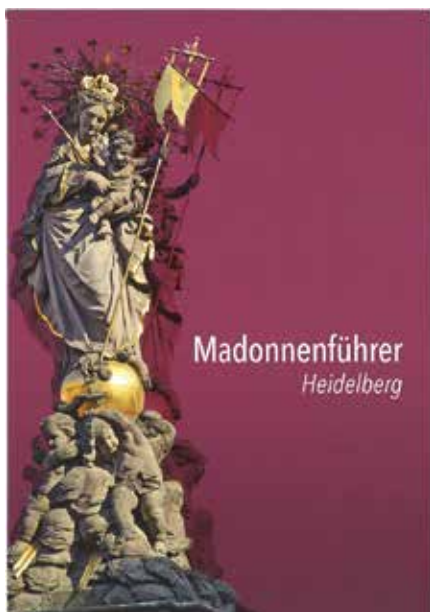
Kinder- und Jugendtreff Kontakt: Monika & Jürgen Bietsch,

☎ 0163 8989593, J-BIETSCH@OUTLOOK.DE

Kirchenchor Kontakt: Rüdiger Teichgräber, ☎ 7254784

Projektchor „Klein ganz Groß“ Leitung: Kimmo Stohner,

Kontakt: Cornelia Rehm, ☎ 73 78 18



Neues Buch lädt zum Entdecken ein

Marienhaus-Stiftung gibt „Madonnenführer Heidelberg“ heraus

Obwohl nicht katholisches „Madonnenländchen“ sondern wichtiger Erinnerungsort der Reformation, gibt es in Heidelbergs Altstadt viele Marienstatuen zu entdecken, wenn man hin und wieder bereit ist, „seinen Blick vom Straßenpflaster und vor allem vom Smartphone zu lösen und gen Himmel zu erheben“, wie Hans Gercke in der Einleitung zum „Madonnenführer Heidelberg“ schreibt. Der erste Teil des Buches lädt zu einem Spaziergang mit 22 Stationen in der Altstadt ein, bevor es sich im zweiten Teil Madonnen in den Stadtteilen und in Kirchen und Kapellen zuwendet.

Das Buch wurde jetzt von der Marienhaus-Stiftung aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens herausgegeben, den Text hat Kunsthistoriker Hans Gercke verfasst, die Bilder stammen von Renate Deckers-Matzko. Es ist im Kunstverlag Josef Fink erschienen und kann dort bestellt werden. Außerdem ist der 64 Seiten starke Band im Schriftenstand der Jesuitenkirche zum Preis von 10 Euro erhältlich.

In der aktuellen Ausgabe des Dekanatsblattes „Kirche auf dem Weg“ wird das Buch ausführlicher vorgestellt.

WWW.KUNSTVERLAG-FINK.DE

St. Paul (Boxberg/Emmertsgrund)

- **Ökumenischer Gesprächskreis: Bibel und Gebet**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gesprächskreis „Bibel und Gebet“, zu dem Sie gerne Ihre Themen und Anliegen mitbringen können.

Das nächste Treffen finden am Dienstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Paul statt.

- **Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:**

Adelheid Kusiek (88 Jahre), Antonia Steinbrun (92 Jahre), Harald Rott (81 Jahre), Heinrich Latatz (89 Jahre), Helene Bilzer (99 Jahre), Katharina Reisler (80 Jahre), Otto Reisler (79 Jahre)

- **Ökumenische Nachbarschaftshilfe:** Sprechstunde mittwochs 10-12 Uhr, ☎ 06221/302677, NBH-HD-SUED@GMX.DE

- **Verabschiedung von Oberministranten**

Am Christkönigs Sonntag fand in St. Paul die Verabschiedung von zwei langjährigen Oberministranten statt: Johannes Böhm (20 Dienstjahre) und Jennifer Suffner (12 Dienstjahre). Gerlinde Franz und Ralf Rotter aus dem Gemeindeteam fanden schöne Dankesworte für diese doch außergewöhnlich lange Zeit im Ministranten- und die Tätigkeit als Lektorendienst. Das Bild zeigt Ralf Rotter, Johannes Böhm und Gerlinde Franz.



Fotos (4): privat

St. Peter (Kirchheim)

- **Eucharistische Anbetung am Mittwoch**

Jeden Mittwoch im Anschluss an die Eucharistiefeier um 9 Uhr wird herzlich zur Eucharistischen Anbetung (bis 12 Uhr) eingeladen.

- **„Wendepunkt“ Konzert des Studierendenchors** am Sonntag, 30. Januar, 17 Uhr in der Kirche St. Peter.

- **Christbaumsammlung der Pfadfinder**

Nachdem uns Corona im letzten Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, konnten wir dieses Jahr wieder die Christbäume in Kirchheim einsammeln.

Mit vier LKWs und fünf Laufgruppen ging es früh morgens ans Werk. Insgesamt waren von unserem Stamm 58 Pfadfinder unterwegs, von der Biberstufe (4-5 Jahre) bis zur Roverstufe (16-20 Jahre) waren alle Altersstufen vertreten waren.

Mit den gesammelten Spenden können wir neue Materialien und Zelte für unsere Aktionen kaufen. Vielen Dank!

Ein besonderer Dank gilt der Gartengestaltung Kolodziej, welche uns erneut ihre LKWs zur Verfügung gestellt hat.

Ebenfalls danken wir allen, die uns unterstützt haben: Salon Keibs, Friseur Bolz, Toffs Catering, Blüentraum Martina Müller, Die Beckerei, Metzgerei Gieser, Zentral Apotheke, Bridi Totto Lotto, Obstbau Pfisterer, Lotto Totto Loenard Becker.





Foto: Peter Wegener

● **Musikalischer Beitrag des Kirchenchors zu Jahresbeginn**

Im Gottesdienst am 2. Januar hat der Kirchenchor – coronabedingt mit nur zehn Sängerinnen und Sängern – seinen musikalischen Beitrag zur Weihnachtszeit geleistet. Es erklangen einige weihnachtliche Lieder im Chorsatz. Wir hoffen, dass wir bald wieder proben und in voller Besetzung im Gottesdienst singen können.

THOMAS HÄTTICH

● **Ökumenischer Besuchsdienst im Mathilde-Vogt-Haus**

Gute Voraussetzungen für den Besuchsdienst sind etwas Zeit, guter Wille, die Freude im Umgang mit älteren Menschen, Geduld und Gelassenheit.

Wir besuchen Senioren im Mathilde-Vogt-Haus, die keine Angehörigen haben. Wenn Sie sich beteiligen möchten, wenden Sie sich gern telefonisch oder per Mail an das Pfarrbüro bzw. an: BEUCHSDIENST-MATH.VOGT-HAUS@ST-PETER-HD-KIRCHHEIM.DE

● **Weltgebetstag: Keine Feier im Gemeindehaus**

Der Weltgebetstag der Frauen am 4. März kann wegen der Corona-Situation nicht im Gemeindehaus gefeiert werden. In der Kirche werden Gebetsheftchen zum Mitnehmen ausgelegt.

● **Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:**

Herbert Ehret (93 Jahre), Norbert Avanzini (63 Jahre), Elisabeth Müller (91 Jahre), Josef Dexheimer (83 Jahre), Matias Münter-Elfner (76 Jahre)

Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Öffnungszeit montags 8.30-10 Uhr, Pfarrhaus, Lochheimer Str. 39, ☎ 4352-492 oder 0151-27195647

● **Weitere Termine** (Gemeindehaus, Albert-Fritz-Straße 35)

Gymnastik: montags, Kreis I: 19 Uhr, großer Saal

Kirchenchorprobe: dienstags 19.30 Uhr, großer Saal

Chorprobe der PetersSingers: mittwochs, 19.15 Uhr, gr. Saal
Die Proben beginnen wieder, sobald es die Corona-Situation zulässt.

Die kleine Hütte auf dem Kirchplatz von St. Peter war dieses Mal wieder ein Publikumsmagnet. Durch die täglich neuen Überraschungen für Kinder, die Weihnachtsmusik aus eigener Produktion (u. a. Petersingers) und die Weihnachtsgeschichte in mehreren Sprachen wurde Jung und Alt zum Verweilen eingeladen.

Nicht nur in Corona-Zeiten bewährt es sich, wenn die Krippe zu den Menschen auf den Kirchplatz kommt, wo Schulweg und Pausenhof sich vereinen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere an Georg Grädler.

CLAUS HERTING

St. Raphael | St. Vitus

● **Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros**

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 4. Februar, geschlossen.

● **Treffen der Sonntagskinder weiterhin ausgesetzt**

Wegen der starken Verbreitung der Omikronvariante wird das Sonntagskinder-Angebot im Februar noch einmal ausgesetzt in der Hoffnung, im März wieder starten zu können.

● **Bastelkreis St. Vitus spendet 4.200 Euro**

Ende November hat unser Basar-Verkauf den Umständen entsprechend nach den Hauptgottesdiensten in Neuenheim und Handschuhsheim im Freien stattgefunden.

Wir haben uns riesig über den Erlös von 4.200 Euro gefreut und danken allen, die mit Eifer gebacken, Marmeladen gekocht und Konfekt hergestellt haben. Danke für die vielen schönen Handarbeiten und Bastelarbeiten, die begeisterte Käufer fanden. Danke auch an die fleißigen Kranzbinderinnen.

3.000 Euro erhielt Dr. Brüggemann für das Waisenhaus auf Haiti; 1.200 Euro haben wir an die Helfergruppe „Dachzeltnomaden“ im Ahrtal, der Flutregion des Sommers 2021, überwiesen. Gisela Schmid

● **Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:**

Hildegard Neuhaus (88 Jahre), Friederike Frey (85 Jahre), Hildegard Maldinger (73 Jahre), Judith Lauerer (92 Jahre), Lucja Niesmak (92 Jahre), Hannelore Pfeiffer (78 Jahre), Ana Strmac (84 Jahre), Eduard Warlimont (98 Jahre), Elisabeth Pusz (94 Jahre), Edeltrud Schädel (92 Jahre), Marianne Wilhelmus (93 Jahre) Paul Lehmann (91 Jahre)

● **Weitere Termine**

Gemeindeteam: Montag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Raphael. Das Treffen ist öffentlich. Gäste sind jederzeit willkommen. Über die Tagesordnung können Sie sich über die Aushänge in den Schaukästen informieren.

Kirchenchor St. Raphael: Probe mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Sibylle Schönle, s-schoenle@t-online.de

Kirchenchor St. Vitus: Probe donnerstags 19.30 Uhr, Vitushaus; Kontakt: Manfred u. Gisela Schmid, ☎ 484828.

Öffnungszeiten der Kath. Öffentliche Bücherei (KÖB): montags 15-17 Uhr und donnerstags 17-19 Uhr – ☎ 4352-504 (während der Öffnungszeit), E-Mail: KOEB.SE-NORD@KATH-HD.DE

SEELSORGETEAM

- **Pfarrer Johannes Brandt**, johannes.brandt@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-401
- **Pfarrer Alexander Czech**, alexander.czech@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-425
- **Pastoralreferentin Monika Attipoe**, monika.attipoe@kath-hd.de
Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/4352-601
- **Andrea Becker (Ehrenamtskoordination)**, andrea.becker@kath-hd.de, Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-514
- **Gemeindereferentin Tanja Becker**, tanja.becker@kath-hd.de, Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-673
- **Pastoralreferent Carsten Groß**, carsten.gross@kath-hd.de
Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-501
- **Pastoralreferent Claus Herting**, claus.herting@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-491
- **Gemeindereferentin Kirsten Kemper**, kirsten.kemper@kath-hd.de
Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-543
- **Gemeindereferentin Edeltraud Kohlmann-Lier**, edeltraud.kohlmann-lier@kath-hd.de, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-403
- **Diakon Andreas Korol**, andreas.korol@kath-hd.de
Buchwaldweg 2, 69126 Heidelberg, 06221/4352-461
- **Diakon Kai-Uwe Kretz (nebenberuflich)**, kai-uwe.kretz@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-490
- **Koordinator Dr. Martin Mark**, martin.mark@kath-hd.de
Rudolf-Wild Str. 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-431
- **Pastoralreferentin Dr. Christiane Martin**, christiane.martin@kath-hd.de, Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-551
- **Pfarrer Josef Mohr**, josef.mohr@kath-hd.de
Werderstraße 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-422
- **Koordinator Chinedu Nweke**, chinedu.nweke@kath-hd.de
Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-505
- **Gemeindereferent Stefan Osterwald**, stefan.osterwald@kath-hd.de
Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-481
- **Diakon Ralf Rotter (nebenberuflich)**, ralf.rotter@kath-hd.de
Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-480
- **Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich**, judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de, Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-511
- **Pastoralassistentin Monika Schröer**, monika.schroeer@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-494
- **Pastoralreferentin Mirjam Umhauer**, mirjam.umhauer@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-405
- **Peter Wegener (Öffentlichkeitsarbeit)**, presse@kath-hd.de
Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4353882
- **Jochen Winter (Flüchtlingsseelsorge)**, jochen.winter@kath-hd.de,
Patrick-Henry-Village, 69126 Heidelberg, 0160/5256511

PFARRGEMEINDERAT (VORSTAND)

- **Dr. Daniela Seehaus (Vorsitzende)**, daniela.seehaus@kath-hd.de
- **Dr. Thomas Rumbach**, thomas.rumbach@kath-hd.de
- **Dr. Werner Bomm**, werner.bomm@kath-hd.de
- **Pfarrer Johannes Brandt**, johannes.brandt@kath-hd.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Katholischen Stadtkirche Heidelberg • Merianstraße 1,
69117 Heidelberg, 06221-4352400 • V.i.S.d.P. Pfarrer Johannes Brandt
Redaktion: Peter Wegener, Tel.: 06221-4353882, presse@kath-hd.de
Barbara Wolf, barbara.wolf@kath-hd.de
Konzeption: www.bertele-bfg.de • Druck: Neumann Druck, Heidelberg

GOTTESDIENSTORTE

ALTSTADT Jesuitenkirche: Richard-Hauser-Platz | **St. Anna:** Plöck 4 | **Krankenhaus St. Vincentius:** Untere Neckarstr. 1-5 | **St. Anna-Heim / Wilhelm-Frommel-Haus:** Plöck 6 / 45

BAHNSTADT HALT. - Kirche in der Bahnstadt, Galileistr. 25

BERGHEIM St. Albert: Bergheimer Str. 108 | **Ev. Lutherkirche:** Vangerowstr. 3

BOXBERG/EMMERTSGRUND St. Paul: Buchwaldweg 2 | **Ev. Lukasgemeinde:** Boxbergring 101 | **Louise-Ebert-Haus:** Buchwaldweg 15 | **Augustinum:** Jaspersstr. 2

EPPELHEIM Christkönigkirche: Rudolf-Wild-Str. 51 | **Josephskirche:** Christophstr. 2 | **Gemeindehaus St. Franziskus:** Blumenstr. 33 | **Haus Edelberg:** Peter-Böhm-Str. 48 | **Ev. Pauluskirche:** Hauptstr. 56

HANDSCHUHSHEIM St. Vitus: Steubenstr./Pfarrgasse | **Altenheim St. Michael:** Steubenstr. 56 | **Klinik St. Elisabeth:** Max-Reger-Str. 5-7 | **Ev. Friedenskirche:** An der Tiefburg 10, 69121 HD

KIRCHHEIM St. Peter: Lochheimer Str. 41 | **Gemeindehaus St. Georg:** Albert-Fritz-Str. 35 | **Mathilde-Vogt-Haus:** Schwarzwaldstr. 22 | **Arche:** Glatzer Str. 31

NEUENHEIM St. Raphael: Werderstr. 49 | **Ev. Johanneskirche:** Lutherstr. 65 | **+punkt.:** Im Neuenheimer Feld 130.2 | **Chirurgische Klinik / Kopfklinik:** Im Neuenheimer Feld 420 / 400

PFÄFFENGRUND St. Marien: Schützenstr. 19 | **AWO Seniorenzentrum:** Kranichweg 51 | **Ev. Auferstehungskirche:** Obere Röd 13

ROHRBACH St. Johannes: Herrenwiesenstr. 12 | **St. Benedikt:** Konstanzer Str. 47 | **Marienkappelle:** Gemeindehaus, Rathausstr. 28 | **Thoraxklinik:** Amalienstr. 5 | **Bethanien-Lindenhof:** Franz-Kruckenbergr. 2 | **Maria-von-Graimberg-Haus:** Max-Joseph-Str. 60 | **Melancthonkirche:** Am Heiligenhaus 16-35

SCHLIERBACH St. Laurentius: Wolfsbrunnensteige 14 | **Gutleuthofkappelle:** Gutleuthofweg | **Orthopädische Klinik:** Schlierbacher Landstr. 200a

SÜDSTADT St. Michael: Kirschgartenstr. 35 | **Bethanienkrankenhaus:** Rohrbacher Str. 149 | **Ev. Markushaus:** Rheinstr. 29/1

WESTSTADT St. Bonifatius: Am Wilhelmsplatz | **St. Josefskrankenhaus:** Landhausstr. 25 | **Ev. Christuskirche:** Zähringerstr. 28

WIEBLINGEN St. Bartholomäus: Wallstraße 29 | **Alte Kirche:** Mannheimer Str. 235 | **ASB Wohnheim:** Mannheimer Str. 280 | **Thadden-Kapelle:** E.v.-Thadden-Schule, Klostersgasse 2-4 | **Schwesternhaus:** Kreuzstr. 1

ZIEGELHAUSEN St. Teresa: Mühlweg 11 | **Peterstal St. Peter:** Wilhelmsfelder Str. 101 | **Abtei Neuburg:** Stiftweg 2 | **Ev. Versöhnungskirche:** Mühlweg 10 | **Parkresidenz am Neckar:** Kleingemünder Str. 6

CARITAS & SOZIALSTATIONEN

Caritasverband Heidelberg e.V.

Turnerstraße 38, 69126 Heidelberg, 06221/3303-0
caritas@caritas-heidelberg.de

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Carl-Benz-Str. 3, 68723 Schwetzingen, 06202/9314-0
info@caritas-rhein-neckar.de

Katholische Sozialstation Heidelberg Süd gGmbH

Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/7201-01
info@sozialstation-hds.de

Sozialstation St. Vitus Heidelberg-Nord und Dossenheim gGmbH

Pfarrgasse 5a, 69121 Heidelberg, 06221/480686
info@sozialstation-st-vitus.de

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V. - Außenstelle Eppelheim

Scheffelstraße 11, 69214 Eppelheim, 06221/7392980
info@pflagedienst-kurpfalz.de



**In einer höheren Welt ist es anders,
aber hienieden heißt leben sich wandeln,
und vollkommen sein heißt, sich oft gewandelt zu haben.**

HL. John Henry Newman (1801-1890)

Heilig Geist | Jesuitenkirche

Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-400
Pfarrbüro Claudia Jörder | jesuitenkirche@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr; Mi 15–17 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo 10–12 Uhr, Mi 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Donate Taufenbach und Peter Fayterna
Mail: gemeindeteam-jesuitenkirche@kath-hd.de

Philipp Neri

St. Bonifatius: Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-540
St. Michael: Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/4352-600
Pfarrbüro St. Bonifatius Dominik Ludäscher | philipp.neri@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr, Mo, Mi, Do 14–15 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Do 10–12 Uhr)
Pfarrbüro St. Michael Carmen Michels
philipp.neri@kath-hd.de | Öffnungszeiten: Di 15–17 Uhr
Gemeindeteam Sprecherin: Mechthild Schlager
Mail: gemeindeteam-pn@kath-hd.de

St. Bartholomäus

Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-670
Pfarrbüro Lydia Schmitt | st.bartholomaeus@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 10–12 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Do 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Dr. Friedrich Heinemann
Mail: gemeindeteam-wieblingen@kath-hd.de, 06221/834938

St. Johannes

Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-480
Pfarrbüro Ralf Rotter | st.johannes@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr; Do 14–16 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo, Fr 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Peter Stetzelberger
Mail: gemeindeteam-johannes@kath-hd.de

St. Joseph

Rudolf-Wild-Straße 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-430
Pfarrbüro Erika Zollner | st.joseph@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 10–12 Uhr, Di 10–12 Uhr u. 16–18 Uhr,
Mi 10–12 Uhr u. 14–17 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo 10–12 Uhr, Mi 15–17 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherinnen: Jutta Dawid und Claudia Scherer
Mail: gemeindeteam-eppelheim@kath-hd.de

St. Laurentius (Schlierbach)

Wolfsbrunnensteige 14, 69118 Heidelberg, 06221/4352-410
Pfarrbüro Claudia Jörder | st.laurentius-schlierbach@kath-hd.de
Öffnungszeiten im Pfarrbüro der Jesuitenkirche (s.o.)

St. Laurentius (Ziegelhausen)

Mühlweg 11, 69118 Heidelberg, 06221/4352-621
Pfarrbüro Stefanie Vobis | st.laurentius-ziegelhausen@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10–12 Uhr; Do 16–18 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Fr 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherin: Mechthild Thewes
Mail: gemeindeteam-ziegelhausen@kath-hd.de

St. Marien

Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-510
Pfarrbüro Heidi Griesheimer | st.marien@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo 16–18 Uhr, Di, Mi, Fr 9–12 Uhr, Do 15–18 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Do 16–18 Uhr, Fr 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherin: Dr. Waltraud Weidenbusch
Mail: gemeindeteam-pfaffengrund@kath-hd.de

St. Paul

Buchwaldweg 2, 69126 Heidelberg, 06221/4352-460
Pfarrbüro Gabriela Krettek | st.paul@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo 10–11 Uhr, Di, Fr 9.30–11.30 Uhr, Di, Mi, Do
15.30–17.30 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Di 9.30–11.30 Uhr, Do
15.30–17.30 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherin: Gerlinde Franz
Mail: gemeindeteam-boxberg@kath-hd.de

St. Peter

Lochheimer Straße 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-490
Pfarrbüro Carmen Michels | st.peter@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 10–12 Uhr; Mo, Do 16–18 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo 16–18 Uhr, Mi 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Jan Gil
Mail: gemeindeteam-kirchheim@kath-hd.de

St. Raphael

Werderstraße 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-420
Pfarrbüro Sabine Zeitler | st.raaphael@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9–12 Uhr; Do 15–17 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo, Mi 10–12 Uhr)
Gemeindeteam St. Raphael / St. Vitus Sprecher: Claudia Häfele
und Martin Weinmann | Mail: gemeindeteam-nord@kath-hd.de

St. Vitus

Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-500
Pfarrbüro Sabine Zeitler | st.vitus@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Di, Do 9–12 Uhr; Mi 15–17 Uhr
Gemeindeteam St. Raphael / St. Vitus siehe St. Raphael